

Research Project

Erzählen jenseits des Nationalen. (Post-)Imperiale Raumstrukturen in der Literatur Osteuropas / Narrating beyond nationality: (Post-)imperial spaces in Eastern European literature

Third-party funded project

Project title Erzählen jenseits des Nationalen. (Post-)Imperiale Raumstrukturen in der Literatur Osteuropas / Narrating beyond nationality: (Post-)imperial spaces in Eastern European literature

Principal Investigator(s) [Grob, Thomas](#) ;

Co-Investigator(s) [Zink, Andrea](#) ; [Previšić, Boris](#) ;

Project Members [Escher, Georg](#) ;

Organisation / Research unit

Departement Sprach- und Literaturwissenschaften / Slavische und allgemeine Philologie (Grob)

Department

Project start 01.09.2010

Probable end 31.03.2011

Status Completed

english abstract see below

Das Projekt stellt die Frage nach vergleichbaren Raumstrukturen im kulturellen Gedächtnis in den postimperialen bzw. postsozialistischen Regionen Mittel-, Ost- und Südosteuropas, wobei sich der Imperiumsbegriff auf übernationale Gebilde in Osteuropa (Habsburger Monarchie, Osmanisches und Russisches Reich, Polen-Litauen u. a.) wie auch auf die sowjetische Einflussosphäre und Jugoslawien bezieht. Von besonderem Interesse sind dabei Phänomene, die jenseits nationaler Grenzziehungen verlaufen und in jüngster Zeit wieder zunehmend ins Blickfeld geraten. Solche transnationalen Gedächtnisräume sind von erstrangiger Bedeutung für das kulturelle Verständnis und die Konzeptualisierung eines sich vereinigenden Europas: In seinem ' verfügt Europa über transregionale und transnationale Erfahrungen, die nicht allzu lange zurückliegen. Das Projekt setzt hier an und ist somit von Anfang an transnational angelegt. Zentrales Gegenstandsfeld ist die Literatur mit ihrem besonderen Vermögen, komplexe, mehrschichtige, ja paradoxe und phantastische Räume zu modellieren, wie sie das kulturelle Gedächtnis enthält. Literatur soll daraufhin befragt werden, wie sie in ihrer spezifischen Medialität Raumstrukturen des kulturellen Gedächtnisses mitkonstruiert, reflektiert, imaginiert, konterkariert, und welcher narrativen Strategien sie sich dabei bedient.

Das Projekt befindet sich in der Aufbauphase und soll ab 2011 in einen internationalen Forschungsverband überführt werden.

Das Projekt ist Teil des Kompetenzzentrums Kulturelle Topographien der Universität Basel wird in der Anschubphase mit einem Beitrag aus dem Forschungsfonds der Universität Basel finanziert. Die Durchführung des Projekts erfolgt in enger internationaler Zusammenarbeit mit zahlreichen Partnern.

Leitungsgremium: Prof. Dr. Thomas Grob, PD Dr. Andrea Zink, Dr. Boris Previšić, lic. phil. Georg Escher

Kooperationspartner: Institut für Slavistik der HU Berlin (Prof. Dr. Susanne Frank), Südost-Institut der Universität Regensburg (Prof. Dr. Ulf Brunnbauer), Historisches Seminar der Leibniz Universität Hannover (Prof. Dr. Malte Rolf), Institut für Germanistik der Universität Wien (Prof. Dr. Wolfgang Müller-Funk), Institut für Slavistik der Universität Salzburg (Prof. Dr. Eva Hausbacher), Institut für Slavistik der Karl-Franzens-Universität Graz (Mag. Dr. Peter Deutschmann) und weitere

Narrating beyond nationality: (Post-)imperial spaces in Eastern European literature.

The project aims at combining recent developments in research on Central, Eastern and South Eastern Europe in order to develop a new interdisciplinary perspective on the representations of space in literary and historical discourse. The core question concerns the comparability of narrated spaces in regions of Central, Eastern and South-Eastern Europe which can be characterised by a (post-)imperial condition (Russia, the Habsburg and Ottoman Empires, and, to some extent, the Soviet system). The project is based on the assumption that this area encloses particularly revealing cases of (post-)imperial spaces and their narrativization. This is caused not only by the historical context but also by the role literature has played in the construction of collective identity throughout the 19th and 20th centuries. The proposed approach is to be critically examined by confronting it with a range of case studies.

Keywords Literatur, Literaturwissenschaft, Raum, Topographie, Osteuropa, Ostmitteleuropa, Südosteuropa, Imperium, kulturelles Gedächtnis, Space, Literary Studies, cultural memory, Eastern Europe, Southeast Europe, Central Europe, Literary Topography, Narratology

Financed by

University of Basel

Add publication

Add documents

Specify cooperation partners